

Presseinformation

Gelungener Start in das Geschäftsjahr 2022: Positive Entwicklung von Umsatz und operativem Ergebnis; Jahresprognose angehoben

- **Q1 GJ 2022: Umsatz 3,159 Milliarden Euro, plus 5 Prozent gegenüber Vorquartal, plus 20 Prozent gegenüber Vorjahresquartal, Segmentergebnis 717 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 22,7 Prozent, Free-Cash-Flow 378 Millionen Euro**
- **Ausblick Q2 GJ 2022: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 wird ein Umsatz von rund 3,2 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei voraussichtlich etwa 22 Prozent betragen**
- **Ausblick GJ 2022: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 (zuvor 1,20) wird für das GJ 2022 nun ein Umsatz von 13,0 Milliarden Euro plus oder minus 500 Millionen Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird im Mittelpunkt der Umsatzspanne voraussichtlich etwa 22 Prozent betragen. Die geplanten Investitionen liegen bei etwa 2,4 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow wird voraussichtlich etwa 1 Milliarde Euro erreichen**

Neubiberg, 3. Februar 2022 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2021 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahres 2022 bekannt.

„Infineon hat einen gelungenen Start in das Geschäftsjahr 2022 hingelegt. Wir konnten Umsatz und Segmentergebnis weiter deutlich steigern“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Die Nachfrage nach unseren Produkten und Lösungen ist weiterhin sehr hoch. Unsere Kapazitäten sind stark ausgelastet und wir bauen sie schrittweise aus. Bei den Produkten, die wir selbst fertigen, werden wir unsere Lieferfähigkeit im Laufe des Jahres verbessern. Insgesamt ist der Halbleiterbedarf nach wie vor deutlich höher als das Angebot. Elektrifizierung und Digitalisierung sorgen für anhaltend starkes Wachstum in unseren Zielmärkten. Wir rechnen damit, dass die Liefersituation in einigen Anwendungsbereichen noch weit in das Kalenderjahr angespannt bleiben wird.“

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum 31.12.2021	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2021	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2020
Umsatzerlöse	3.159	5	3.007	20	2.631
Segmentergebnis	717	16	616	47	489
Segmentergebnis-Marge (in %)	22,7%		20,5%		18,6%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	461	-1	465	80	256
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	---	-1	---	-
Ergebnis nach Steuern	457	-2	464	79	256
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,35	-3	0,36	84	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,35	-3	0,36	84	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,35	-3	0,36	84	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,35	-3	0,36	84	0,19
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert^{1,2}	0,41	-	0,41	46	0,28
Bruttomarge (in %)	41,5%		41,2%		37,4%
Bereinigte Bruttomarge³ (in %)	43,9%		43,9%		40,3%

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

² Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

³ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 13 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 stieg der Konzernumsatz um 152 Millionen Euro beziehungsweise 5 Prozent auf 3.159 Millionen Euro nach 3.007 Millionen Euro im Vorquartal. In den Segmenten Automotive (ATV), Power & Sensor Systems (PSS) und Connected Secure Systems (CSS) verbesserte sich der Umsatz weiter, während er im Segment Industrial Power Control (IPC) leicht zurückging.

Die Bruttomarge erhöhte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres leicht auf 41,5 Prozent nach 41,2 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge blieb zum Vorquartal unverändert bei 43,9 Prozent.

Das Segmentergebnis verbesserte sich auf 717 Millionen Euro nach 616 Millionen Euro im vierten Quartal des vergangenen Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 22,7 Prozent nach 20,5 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 minus 100 Millionen Euro nach minus 138 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 76 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 47 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 6 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Hinzu kam ein sonstiger betrieblicher Nettoertrag in Höhe von 29 Millionen Euro.

Das Betriebsergebnis erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 617 Millionen Euro nach 478 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im abgelaufenen Quartal minus 45 Millionen Euro nach minus 37 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021.

Der Steueraufwand belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 117 Millionen Euro nach einem Steuerertrag von 16 Millionen Euro im Vorquartal. Der Steuerertrag im vierten Quartal war beeinflusst durch positive Effekte aus der Bewertung aktiver latenter Steuern und der Reduzierung der steuerlichen Risikovorsorge.

Hauptsächlich aufgrund des deutlichen Anstiegs des Steueraufwands verminderte sich das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres leicht auf 461 Millionen Euro nach 465 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal minus 4 Millionen Euro nach minus 1 Million Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres. Das Ergebnis nach Steuern erreichte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 457 Millionen Euro nach 464 Millionen Euro im Vorquartal.

Der im Quartalsvergleich deutliche Anstieg des Steueraufwands hatte ebenfalls einen negativen Einfluss auf die Entwicklung des Ergebnisses pro Aktie. So verminderte sich das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 0,35 Euro (jeweils unverwässert und

verwässert) nach 0,36 Euro je Aktie im Vorquartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) betrug hingegen unverändert zum Vorquartal 0,41 Euro.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, erreichten im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 408 Millionen Euro nach 596 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen verminderten sich im ersten Quartal leicht auf 393 Millionen Euro nach 397 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021.

Der Free-Cash-Flow² betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 unverändert zum Vorquartal 378 Millionen Euro. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten belief sich auf 796 Millionen Euro nach 971 Millionen Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Die Brutto-Cash-Position stieg zum Ende des ersten Quartals des laufenden Geschäftsjahres auf 4.284 Millionen Euro nach 3.922 Millionen Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2021. Der stärkere US-Dollar führte zu einer steigenden Bewertung der in dieser Währung gehaltenen Finanzverbindlichkeiten. Somit erhöhten sich die Finanzschulden zum Ende des ersten Quartals um 72 Millionen Euro und betragen 6.657 Millionen Euro nach 6.585 Millionen Euro am 30. September 2021. Die Nettoverschuldung verminderte sich hingegen weiter auf 2.373 Millionen Euro nach 2.663 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2022

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 einen Umsatz von rund 3,2 Milliarden Euro. Für das Segment IPC wird dabei ein Wachstum im hohen, für ATV im niedrigen einstelligen Prozentbereich angenommen. Das Umsatzniveau von CSS dürfte in etwa konstant bleiben, bei PSS wird erwartet, dass der Umsatz saisonal um einen niedrigen einstelligen Prozentsatz zurückgeht. Die Segmentergebnis-Marge wird bei dem prognostizierten Umsatz voraussichtlich etwa 22 Prozent betragen.

¹ Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 17.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2022

Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 (zuvor 1,20) wird für das Geschäftsjahr 2022 nun ein Umsatz von 13,0 Milliarden Euro plus oder minus 500 Millionen Euro erwartet. Der Umsatz in den Segmenten ATV und CSS wird dabei im Geschäftsjahresvergleich voraussichtlich prozentual stärker als der Konzernumsatz steigen. Der Anstieg im Segment PSS sollte in etwa dem prozentualen Umsatzwachstum des Konzerns entsprechen. Der Umsatz im Segment IPC wird voraussichtlich um einen hohen einstelligen Prozentsatz ansteigen. Die Segmentergebnis-Marge sollte im Mittelpunkt der Umsatzspanne etwa 22 Prozent betragen.

Für das Geschäftsjahr 2022 sind Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, in Höhe von etwa 2,4 Milliarden Euro geplant. Schwerpunkt hierbei ist der Ausbau der Kapazitäten in unserer Frontend-Fertigung, um das erwartete Nachfragewachstum unserer Kunden mittelfristig weiter bedienen zu können.

Die Abschreibungen sollten im Geschäftsjahr 2022 zwischen 1,6 Milliarden Euro und 1,7 Milliarden Euro liegen. Davon entfallen etwa 400 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress und zu einem geringeren Anteil in Verbindung mit International Rectifier. Der Free-Cash-Flow wird voraussichtlich etwa 1 Milliarde Euro erreichen.

Ergebnisse der Segmente im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 31.12.2021	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2021	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2020
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	3.159	5	3.007	20	2.631
Segmentergebnis		717	16	616	47	489
Segmentergebnis-Marge (in %)		22,7%		20,5%		18,6%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	44	1.390	10	1.267	21	1.150
Segmentergebnis		261	24	211	41	185
Segmentergebnis-Marge (in %)		18,8%		16,7%		16,1%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	12	382	-6	407	6	362
Segmentergebnis		73	1	72	20	61
Segmentergebnis-Marge (in %)		19,1%		17,7%		16,9%
Power & Sensor Systems (PSS)						
Umsatzerlöse	30	955	1	945	23	779
Segmentergebnis		285	3	276	45	197
Segmentergebnis-Marge (in %)		29,8%		29,2%		25,3%
Connected Secure Systems (CSS)						
Umsatzerlöse	14	427	11	386	27	335
Segmentergebnis		100	67	60	+++	45
Segmentergebnis-Marge (in %)		23,4%		15,5%		13,4%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	5	+++	2	-	5
Segmentergebnis		1	+++	-	-	1
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-3	-	-3	---	-

Der Umsatz im Segment ATV verbesserte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 1.390 Millionen Euro nach 1.267 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 10 Prozent war neben positiven Währungseffekten hauptsächlich die Folge weiter steigender Nachfrage im Bereich Elektrofahrzeuge und des Wegfalls der zeitweisen Produktionseinschränkungen im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres in Melaka (Malaysia). Das Segmentergebnis stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 261 Millionen Euro nach 211 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte im abgelaufenen Quartal 18,8 Prozent nach 16,7 Prozent im vierten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Im Segment IPC betrug der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 382 Millionen Euro nach 407 Millionen Euro im Vorquartal. Grund für den Umsatzrückgang um 6 Prozent war die, wie saisonal üblich, etwas schwächere Nachfrage in den Bereichen Industrieantriebe, erneuerbare Energie und Haushaltsgeräte. Das Segmentergebnis verbesserte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres leicht auf 73 Millionen Euro nach 72 Millionen Euro im

Vorquartal, da Belastungen durch Produktionseinschränkungen entfielen. Die Segmentergebnis-Marge stieg im abgelaufenen Quartal auf 19,1 Prozent nach 17,7 Prozent im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erhöhte sich der Umsatz im Segment PSS leicht um 1 Prozent auf 955 Millionen Euro nach 945 Millionen Euro im Vorquartal. Während die Nachfrage nach Komponenten für Smartphones saisonal zurückging, setzte sich der Nachfrageanstieg bei Leistungshalbleitern für verschiedene Anwendungsbereiche weiter fort. Insbesondere Komponenten für batteriebetriebene Applikationen verzeichneten höhere Umsätze. Das Segmentergebnis stieg im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 285 Millionen Euro nach 276 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich auf 29,8 Prozent nach 29,2 Prozent im Vorquartal.

Im Segment CSS stieg der Umsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 um 11 Prozent auf 427 Millionen Euro nach 386 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg war hauptsächlich die Folge höherer Umsätze in den Bereichen Mikrocontroller, Wi-Fi und hoheitliche Dokumente. Das Segmentergebnis verbesserte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres deutlich auf 100 Millionen Euro nach 60 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich dementsprechend auf 23,4 Prozent nach 15,5 Prozent im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 3. Februar 2022 um 9:30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 sowie über den Ausblick für das zweite Quartal und das Geschäftsjahr 2022 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MEZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q1-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 17.2.2022 Hauptversammlung (virtuell)
- 22.2.2022 Goldman Sachs Technology & Internet Conference (virtuell)
- 1.3.2022 dbAccess ESG Conference (virtuell)
- 8.3.2022 Morgan Stanley Tech Conference, San Francisco
- 9.3.2022 Bernstein Tech Tour 2022 (virtuell)
- 17.3.2022 Kepler Cheuvreux One Stop Shop Conference, Madrid
- 24.3.2022 Citi EMEA TMT Conference (virtuell)
- 24.3.2022 J.P. Morgan Fireside Chat (virtuell)
- 31.3.2022 Stifel German Corporate Conference, Kopenhagen
- 9.5.2022* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2022
- 11.5.2022 IPC-Business Update Call im Rahmen der PCIM
- 16.5.2022 Equita 17th European Conference (virtuell)
- 17.5.2022 J.P. Morgan European Technology, Media and Telecoms Conference, London
- 23.5.2022 J.P. Morgan Global Technology, Media and Communications Conference, Boston
- 24.5.2022 Berenberg Conference USA 2022, Tarrytown
- 21.6.2022 BofA TMT Conference, London
- 3.8.2022* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022
- 15.11.2022* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2022

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 50.280 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 (Ende September) einen Umsatz von rund 11,1 Milliarden Euro und gehört zu den zehn größten Halbleiterunternehmen weltweit.

Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNYY“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse
Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [Linkedln](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Umsatzerlöse	3.159	3.007	2.631
Umsatzkosten	-1.847	-1.769	-1.646
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.312	1.238	985
Forschungs- und Entwicklungskosten	-399	-399	-333
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-330	-373	-311
Sonstige betriebliche Erträge	43	17	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-5	-22
Betriebsergebnis	617	478	332
Finanzerträge	1	3	18
Finanzaufwendungen	-46	-40	-44
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	6	8	-1
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	578	449	305
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-117	16	-49
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	461	465	256
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-1	-
Ergebnis nach Steuern	457	464	256
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestoren der Infineon Technologies AG	457	464	256
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.301	1.301	1.301
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,35	0,36	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,35	0,36	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.304	1.303	1.303
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,35	0,36	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,35	0,36	0,19

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestoren bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 12.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Ergebnis nach Steuern	457	464	256
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	2	45	-
Summe der Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlustrechnung umgegliedert werden	2	45	-
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	167	185	-323
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsgeschäften	2	18	12
Summe der Posten, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlustrechnung umgegliedert werden können	169	203	-311
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	171	248	-311
Gesamtergebnis nach Steuern	628	712	-55
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestoren der Infineon Technologies AG	628	712	(55)

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum					
	31.12.2021		30.09.2021		31.12.2020	
Umsatzerlöse:						
Europa, Naher Osten, Afrika	754	24%	699	23%	642	25%
Darin: Deutschland	360	11%	336	11%	290	11%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	513	16%	480	16%	403	15%
Greater China ¹	1.187	38%	1.194	40%	1.025	39%
Darin: Festland-China, Hongkong	932	30%	903	30%	788	30%
Japan	324	10%	297	10%	264	10%
Amerika	381	12%	337	11%	297	11%
Darin: USA	316	10%	274	9%	246	9%
Gesamt	3.159	100%	3.007	100%	2.631	100%

¹ Zu Greater China gehören Festland-China, Hongkong und Taiwan.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen (wie insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. Dezember 2021 und 2020 sowie zum 30. September 2021

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2021	31.12.2020	+/- in %	31.12.2021	30.09.2021	+/- in %
Automotive	1.390	1.150	21	1.390	1.267	10
Industrial Power Control	382	362	6	382	407	-6
Power & Sensor Systems	955	779	23	955	945	1
Connected Secure Systems	427	335	27	427	386	11
Sonstige Geschäftsbereiche	5	5	-	5	2	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	3.159	2.631	20	3.159	3.007	5

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2021	31.12.2020	+/- in %	31.12.2021	30.09.2021	+/- in %
Automotive	261	185	41	261	211	24
Industrial Power Control	73	61	20	73	72	1
Power & Sensor Systems	285	197	45	285	276	3
Connected Secure Systems	100	45	+++	100	60	67
Sonstige Geschäftsbereiche	1	1	-	1	-	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-3	-	---	-3	-3	-
Gesamt	717	489	47	717	616	16
Segmentergebnis-Marge (in %)	22,7%	18,6%		22,7%	20,5%	

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Segmentergebnis	717	616	489
Zuzüglich/Abzüglich:			
Wertaufholungen (Wertminderungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	9	-8
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-10	-10	-3
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-118	-130	-137
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	1	-	-
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	27	-7	-9
Betriebsergebnis	617	478	332

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	461	465	256
Vergütung der Hybridkapitalinvestoren ¹	-7	-2	-8
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	454	463	248
Zuzüglich/Abzüglich:			
Wertminderungen (Wertaufholungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	-9	8
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-	-	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	10	10	3
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	118	130	137
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-1	-	-
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-27	7	9
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	-	2	2
Steuereffekt auf Bereinigungen	-21	-34	-35
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-1	-30	-10
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	532	539	362
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.304	1.303	1.303
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert ²	0,41	0,41	0,28

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Umsatzkosten	1.847	1.769	1.646
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-2	-1	-1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-70	-76	-69
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-4	-6	-5
Bereinigte Umsatzkosten	1.771	1.686	1.571
Bereinigte Bruttomarge (in %)	43,9%	43,9%	40,3%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Infineon	52.403	50.288	47.058
Davon: Forschung und Entwicklung	10.823	10.372	9.612

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.12.2021	30.09.2021
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.996	1.749
Finanzinvestments	2.288	2.173
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.418	1.483
Vorräte	2.319	2.181
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	72	57
Vertragsvermögenswerte	98	82
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	461	518
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	-	9
Summe kurzfristige Vermögenswerte	8.652	8.252
Sachanlagen	4.588	4.443
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.101	5.962
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.330	3.349
Nutzungsrechte	337	336
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	75	71
Langfristige Ertragsteuerforderungen	2	1
Aktive latente Steuern	673	695
Sonstige langfristige Vermögenswerte	240	225
Summe langfristige Vermögenswerte	15.346	15.082
Summe Aktiva	23.998	23.334
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	839	833
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.682	1.569
Kurzfristige Rückstellungen	393	815
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	347	288
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	68	66
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.090	872
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	4.419	4.443
Langfristige Finanzschulden	5.818	5.752
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	619	617
Passive latente Steuern	332	324
Sonstige langfristige Rückstellungen	276	319
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	266	265
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	226	213
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.537	7.490
Summe Verbindlichkeiten	11.956	11.933
Eigenkapital:		
Grundkapital	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.526	6.513
Gewinnrücklage	1.856	1.407
Andere Rücklagen	-137	-306
Eigene Aktien	-28	-28
Hybridkapital	1.213	1.203
Summe Eigenkapital	12.042	11.401
Summe Passiva	23.998	23.334

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

€ in Millionen	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Andere Rücklagen	
				Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Sicherungsgeschäfte
Stand zum 1. Oktober 2020	2.612	6.462	435	-399	-61
Gesamtergebnis nach Steuern					
Ergebnis nach Steuern	-	-	246	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-323	12
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	246	-323	12
Transaktionen mit Aktionär*innen					
Einzahlungen und Ausschüttungen					
Aktienbasierte Vergütung	-	4	-	-	-
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	2	1	-	-
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	6	1	-	-
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	6	1	-	-
Stand zum 31. Dezember 2020	2.612	6.468	682	-722	-49
Stand zum 1. Oktober 2021	2.612	6.513	1.407	-309	3
Gesamtergebnis nach Steuern					
Ergebnis nach Steuern	-	-	447	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	2	167	2
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	449	167	2
Transaktionen mit Aktionär*innen					
Einzahlungen und Ausschüttungen					
Aktienbasierte Vergütung	-	11	-	-	-
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	2	-	-	-
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	13	-	-	-
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	13	-	-	-
Stand zum 31. Dezember 2021	2.612	6.526	1.856	-142	5

€ in Millionen	Eigene Aktien	Eigenkapital der Aktionär*innen der Infineon Technologies AG	Eigenkapital der Hybridkapitalinvestoren	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Oktober 2020	-33	9.016	1.203	10.219
Gesamtergebnis nach Steuern				
Ergebnis nach Steuern	-	246	10	256
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-311	-	-311
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-65	10	-55
Transaktionen mit Aktionär*innen				
Einzahlungen und Ausschüttungen				
Aktienbasierte Vergütung	-	4	-	4
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	3	-	3
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	7	-	7
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	7	-	7
Stand zum 31. Dezember 2020	-33	8.958	1.213	10.171
Stand zum 1. Oktober 2021	-28	10.198	1.203	11.401
Gesamtergebnis nach Steuern				
Ergebnis nach Steuern	-	447	10	457
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	171	-	171
Gesamtergebnis nach Steuern	-	618	10	628
Transaktionen mit Aktionär*innen				
Einzahlungen und Ausschüttungen				
Aktienbasierte Vergütung	-	11	-	11
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	2	-	2
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	13	-	13
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	13	-	13
Stand zum 31. Dezember 2021	-28	10.829	1.213	12.042

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzschulden dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.996	1.749	1.894
Finanzinvestments	2.288	2.173	1.440
Brutto-Cash-Position	4.284	3.922	3.334
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	839	833	318
Langfristige Finanzschulden	5.818	5.752	6.385
Gesamte Finanzschulden	6.657	6.585	6.703
Netto-Cash-Position	-2.373	-2.663	-3.369

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	796	971	588
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-529	-822	-339
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	111	229	64
Free-Cash-Flow	378	378	313

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2021	30.09.2021	31.12.2020
Ergebnis nach Steuern	457	464	256
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	1	-
Anpassungen zur Überleitung auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	393	397	368
Sonstige Aufwendungen und Erträge	161	11	92
Veränderung bei Aktiva und Passiva	-132	188	-87
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-36	-9	-24
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-51	-81	-17
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	796	971	588
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1	-1	-1
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	795	970	587
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments	-111	-229	-64
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-17	-2	-9
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-53	-58	-50
Auszahlungen für Sachanlagen	-355	-538	-233
Sonstige Investitionstätigkeit	7	5	17
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-529	-822	-339
Erhöhung/Rückzahlung kurz-/langfristiger Finanzschulden	-5	-310	-174
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-18	-19	-18
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-23	-329	-192
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	243	-181	56
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	10	-13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.749	1.920	1.851
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.996	1.749	1.894

Grundlagen der Darstellung

Die Konzern-Bilanz, die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung wurden gemäß den IFRS, soweit sie von der EU übernommen worden sind, aufgestellt und in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Es wurden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 30. September 2021 angewendet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bildet die Anwendung neuer sowie überarbeiteter Standards und Interpretationen, die für ab dem 1. Januar 2021 beginnende Geschäftsjahre gültig sind. Die Anwendung dieser neuen sowie überarbeiteten Standards hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Infineon.

HINWEIS

Diese Presseinformation entspricht der Konzernquartalsmitteilung und wird unter Beachtung von §53 BörsO FWB erstellt.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Presseinformation und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.